

Niederschrift
zur Sitzung des Stadtrates vom 15.09.2016

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 21:55 Uhr
Sitzungsraum:	in der ehem. Stephanischule (Aula) Osterwieck, Stephanikirchhof 11 in Osterwieck
Gäste:	Herr Riecher – Fachbereichsleiter I Herr Schönfeld – Fachbereichsleiter II Herr Eisemann - Wirtschaftsförderer Frau Kaaden – FBI I/Teamleiterin Finanzen Herr Wüstemann – Ortsbürgermeister Lüttgenrode Herr Kawitzke – Ortsbürgermeister Rhoden Frau Grünwald – Vertreter Herr Helms Frau König – Ortsbürgermeisterin Zilly Herr Heinicke – Presse 10 Bürger
Stadträte:	siehe Anwesenheitsliste (25 Stadträte)
Protokollführung:	Gundula Stanke

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Heinemann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Es wird eine Schweigeminute für Herrn Peter Werner (Stadtratsmitglied) und Herrn Helmut Steinkampf (Bauhofmitarbeiter) gehalten.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinemann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 25 Stadträten fest.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Räuscher aus Osterwieck erkundigt sich,

- nach dem Preis der Ratsstühle, warum wurden nur 30 Stühle bestellt, reichen diese aus und wo sollen die Sponsoren einzahlen?

Frau Wagenführ antwortet, es wird ein Spendenkonto eingerichtet und darüber in der Presse informiert. Die Anzahl der Ratsleute 29, deshalb 30 Stühle. Die Bestuhlung des Ratssaales sieht 80 Plätze vor. Alle anderen Stühle sind normale Stühle, denn es finden auch Eheschließungen im Rittersaal statt. Ein Stuhl kostet 365,00 Euro zzgl. Mehrwertsteuer. Die Stühle wurden erst im OSR Osterwieck und heute im Stadtrat vorgestellt, dann erfolgt eine Spendenaktion in der Bevölkerung.

Herr Gebauer aus Zilly schildert kurz sein Interesse am Kauf der „Bahnhofstraße“.

Sein Kaufinteresse gilt aber nur ohne Eintragung eines Wegerechts und macht darauf aufmerksam, dass die Stadt für die Straße unterhaltungspflichtig ist und der Weg zugewachsen ist.

Herr Köhler aus Rhoden erkundigt sich zum Stand der Entwässerung des Kulturhauses Rhoden. Im letzten Bauausschuss wurde bekräftigt, dieses im Jahr 2016 vorrangig abzarbeiten, warum steht es heute nicht auf der Tagesordnung? Herr Köhler fragt Frau Wagenführ weiter:

- Stehen Sie sie zu ihrem Wort oder erfolgt ein 3. Gutachten?

Zu den Wanderkarten hatte Herr Köhler sich angeboten, den Röhnstalweg vorzustellen, damit er in der Wanderkarte mit eingezeichnet werden sollte. Warum wurde dieser Weg weggelassen. Weiterhin fragt Herr Köhler, wann werden seine noch unbeantworteten 7-8 Fragen aus den letzten Jahren beantwortet?

Frau Wagenführ antwortet:

– der Haushalt 2016 wurde durch eine Sondersitzung am 20.07.16 beschlossen, ab August wurde dieser rechtskräftig, die Entwässerung ist im Reparaturfonds enthalten und wird abgearbeitet. Eine Abarbeitung im Zuge der Baumaßnahme an der Kreisstraße konnte nicht erfolgen.

- die Frage zur Wanderkarte wird an Frau Drescher weitergeleitet.

Herr Borm aus Zilly greift den Kaufantrag zur Bahnhofstraße in Zilly von Herrn Gebauer auf, er ist betroffener Anlieger und hätte keinen Zugang zu seinem Gebäude und beim Verkauf um Eintragung eines Wegerechts.

Herr Heinemann nimmt die Bedenken zur Kenntnis.

Frau Kuthe aus Badersleben ist im Tierschutz tätig und stellt den Antrag, dass sich der Stadtrat mit der Kastration von Katzen privater Halter beschäftigt. Hierzu gab es bereits einen Termin mit Herrn Jede und Frau Wagenführ. Die Katzen vermehren sich unkontrolliert, werden auch ausgesetzt. In Bad Harzburg und Goslar gibt es bereits eine solche Verordnung.

Frau Kuthe möchte über den Beschluss der Kastration privaten gehaltenen Katzen informiert werden, bietet ihre Hilfe an und fragt, ob die Stadt 500 bis 600 Euro für die Kastration bereitstellen kann.

Herr Heinemann antwortet, der Antrag wird zur Kenntnis genommen und der Ausschuss wird sich damit befassen.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Antrag der Elferfraktion TOP 17.

Nach kurzer Diskussion bittet Herr Heinemann um Abstimmung, ob der Antrag behandelt werden soll.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen 13 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Der Tagesordnungspunkt 17 wird von der Tagesordnung genommen, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zur geänderten Tagesordnung.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen

5. Verpflichtung von Herrn Erwin Marchlewsky als nächst festgelegter Vertreter in den Stadtrat

Herr Heinemann verliest die Verpflichtungsformel und verpflichtet Herrn Erwin Marchlewsky als Stadtratsmitglied durch Nachsprechen dieser.

6. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 20.07.2016

Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 20.07.2016. Zuvor erkundigt sich Herr Kiebjieß, ob der Jahresabschlussbericht der WG den Stadträten vorgelegt werden kann?

Frau Wagenführ informiert hier, dass die Geschäftsführerin langzeiterkrankt ist und es daher noch nicht möglich war, diesen vorzulegen.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen 4 Enthaltungen

7. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Anlage 1

8. Informationen der Bürgermeisterin

Anlage 2 – Der exakte Preis für die Stühle beträgt 434,35 €.

Herr Riecher als Wahlleiter informiert, dass in Bühne das Wahllokal ins Gemeindezentrum verlegt wurde, alle anderen bleiben bestehen.

Einige Wahlvorstände müssen noch nachbesetzt werden, die Ausschreibungsfrist endet am 26.09.2016, der Wahlausschuss tagt dann über die Zulassung der Bewerber am 27.09.2016. Am 12.10.2016 wird in der Aula im Fallstein-Gymnasium ein Wahlforum stattfinden, Herr Seltmann moderiert. Die Bewerber werden hierüber informiert.

9. Beschlussvorlage 262-II-2016

Spendenbericht

Herr Neuhäuser zeigt Mitwirkungsverbot an und nimmt weder an der Beratung noch Abstimmung teil.

Herr Heinemann bittet Frau Kaaden, in die Beschlussvorlage einzuführen. Frau Kaaden bittet um Ergänzung der Spende von Herrn Neuhaus in Höhe von 240,00 €. Die Spende von Herrn Voigt, Eingang am 04.01.2016 kann erst im Spendenbericht 2016 erscheinen.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck bestätigt den vorliegenden Spendenbericht 2015.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Neuhäuser nimmt wieder teil.

10. Beschlussvorlage 269-II-2016

Abberufung und Berufung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr

Herr Heinemann bittet Frau Wagenführ, in die Beschlussvorlage einzuführen.

1. Abberufung

Aus der Funktion als stellvertretender Ortswehrleiter Ortsfeuerwehr Osterwieck wird Kamerad Uwe Büttner abberufen.

2. Berufung

Bewerber Marco Krengel wird als stellvertretender Ortswehrleiter Ortsfeuerwehr Osterwieck für die Dauer von 2 Jahren berufen.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den unter Ziffer 1 genannten Herrn Uwe Büttner von seiner Funktion abberufen und auf der Grundlage des Wahlvorschlags der aktiven Mitglieder der Ortsfeuerwehr Osterwieck die Berufung des unter Ziffer 2 aufgeführten Herrn Marco Krengel in die Funktion stellvertretender Ortswehrleiter Osterwieck für die Dauer von 2 Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen (einstimmig)

Frau Wagenführ überreicht Herrn Büttner die Abberufungsurkunde und bedankt sich für die geleisteten Dienste und überreicht einen Blumenstrauß. Herr Krengel kann dienstlich nicht anwesend sein. Herr Heinemann bedankt sich auch im Namen des Stadtrates.

11. Beschlussvorlage 254-II-2016

Grundsatzbeschluss zur Erweiterung und Sanierung der Trauerhalle in Deersheim

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen. Alle Gremien wurden beteiligt.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt die Erweiterung und Sanierung der Trauerhalle im OT Deersheim im Rahmen einer Dorfentwicklungsmaßnahme vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln. Ein entsprechender Antrag auf Fördermittel wird beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte Halberstadt gestellt.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen 8 Enthaltungen

12. Beschlussvorlage 255-II-2016

Grundsatzbeschluss zum grundhaften Ausbau der Hinterdorfstraße/Lehmkuhle in Veltheim

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen. Herr Schönfeld informiert, dass im nächsten Jahr die entsprechenden Anträge gestellt werden, die Gremien wurden beteiligt.

In der anschließenden Diskussion wird darum gebeten, die Anlieger frühzeitig zu beteiligen und die Kosten aufzuzeigen, die evtl. auf die Anlieger zukommen könnten.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt den grundhaften Ausbau der Hinterdorfstraße/Lehmkuhle im OT Veltheim im Rahmen einer Dorfentwicklungsmaßnahme vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln.

Ein entsprechender Antrag auf Fördermittel wird beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte Halberstadt gestellt.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen 3 Enthaltungen

13. Beschlussvorlage 256-II-2016

Grundhafter Ausbau der Wallstraße 2. BA in Osterwieck im Rahmen des Programms städtebaulicher Denkmalschutz

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen.

Herr Kiebjieß bittet darum, die Pläne mit auszureichen, damit man sieht was, beschlossen wird. Herr Seetge fragt, ob es nicht den Haushalt 2017 vorweg nimmt? Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt den grundhaften Ausbau der Wallstraße, 2. Bauabschnitt in Osterwieck im Rahmen des Programms städtebaulicher Denkmalschutz.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 7 Enthaltungen

14. Beschlussvorlage 257-II-2016**Grundsatzbeschluss zur weiteren Gestaltung des Stephanikirchhofes in Osterwieck im Rahmen des Programms städtebaulicher Denkmalschutz**

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen.

Nach kurzer Diskussion bittet Herr Heinemann um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt den Ausbau des Stephanikirchhofes in Osterwieck im Rahmen des Programms städtebaulicher Denkmalschutz.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

15. Beschlussvorlage 261-II-2016**Beschluss über Ausschreibungen entsprechend Straßenreparaturprogramm – Dardesheim alte B 79 – Veltheim Parkstraße**

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen. Im Bauausschuss wurde die Straßenbreite nochmals angesprochen, 5,5 m Breite sind zulässig, dadurch konnte eine Kostenreduzierung erreicht werden.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt zur Durchführung entsprechend dem Straßenreparaturprogramm die Ausschreibungen der Straßenreparaturmaßnahmen

1. Dardesheim alte B 79
2. Veltheim Parkstraße

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen 3 Enthaltungen

16. Beschlussvorlage 268-II-2016**B-Plan „Ehemalige Zuckerfabrik“ 2. Änderung für die Ortschaft Osterwieck, Flur 10, Flurstück 118, 238, 615 und 614 – Satzungsbeschluss**

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen.

In der anschließenden kurzen Diskussion wird auf die Vorhaltung einer öffentlichen Toilette als gemeindliche Aufgabe hingewiesen.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Ehemalige Zuckerfabrik“ 2. Änderung in der Stadt Osterwieck als Satzung.
2. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt zu dem vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Ehemalige Zuckerfabrik“ 2. Änderung in der Stadt Osterwieck die Abwägung.
3. Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck in der Ilsezeitung bekanntzugeben.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

17. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Herr Heinemann verliest den § 53 Abs. 5 KVG LSA – Einberufung - Anträge spätestens in übernächsten Sitzung zu behandeln.

Herr Neuhäuser sagt, der Antrag der Fraktion liegt vor.

Herr Kawitzke bittet darum, die gemeindeeigenen Objekte in den Orten zu kontrollieren (Waschbären). Weiterhin bittet er darum, auf die fehlende Antworten von Herrn Köhler zu reagieren. Bei der Baumaßnahme K 1342 hat das Bauamt angeregt, den Graben Fallsteinstraße/Ecke Bullwinkel durch den Bauhof zu beräumen. Wann erfolgt dies? Herr Radtke ist der Sachverhalt bekannt.

Herr Seetge spricht die Verfügung zum Haushalt von Herrn Zündel an, ist dies abgearbeitet, bekommen die Stadträte eine Information hierüber?

Weiterhin erkundigt sich Herr Seetge zur Kontrolle in den Orten zum ruhenden Verkehr und Sauberkeit. Frau Wagenführ antwortet, dies im Ausschuss zu beraten.

Herr Gifhorn spricht auch die Ordnung und Sauberkeit an den Grundstücken an, evtl. härtere Strafen auszusprechen, es handelt sich auch um Grundstücke vom Land bzw. die gemeindeeigenen Grundstücke.

Frau Wagenführ wird dies konkret in der nächsten Beratung der Ortsbürgermeister dies besprechen.

Herr Gifhorn hätte gern von der Kämmerin eine detaillierte Auflistung der Ausgaben zur öffentlichen Toilette am Parkplatz.

Herr Kohn bedankt sich in diesem großen Rahmen für die Unterstützung am 27.08.2016 durch die Vereine, Kitas und Feuerwehr. Den Dank bittet er weiterzugeben.

Herr Marchlewsky fragt Frau Wagenführ zur Niederschrift 22.06.2016 – Spielplatz, das gesperrte Spielgerät ist bis heute noch nicht repariert.

Frau Wagenführ antwortet, im Zuge des Aufstellens des Gerätes vom Sponsor erfolgt die Reparatur. Es gibt Pläne für die Abarbeitung der Arbeiten durch den Bauhof.

Herr Reuer erkundigt sich bei Herrn Riecher, ein Kostenangebot für die Hallendecke der kleinen Turnhalle einzuholen. Herr Riecher antwortet, das Gebäudemanagement ermittelt die Kosten. Herr Reuer bietet an, darüber zu sprechen alternativ evtl. zu streichen.

Herr Reuer fragt, ob nur für die Stühle zum Bunten Hof der Auftrag erteilt wurde. Antwort Frau Wagenführ: Ja für 6 Sponsoren, die bereits feststehen.

Herr Neuhaus spricht an, für einen 2. Rettungsweg im DGH Osterode zu sorgen.

Herr Seetge spricht die hohe Luftfeuchtigkeit im Jugendklub Hessen an, es sollte geprüft werden, einen Lüfter einzubauen.

Herr Heinemann spricht an, dass es in Suderode von der „Siedlung“ zur „Dorfstraße“ keinen Fußweg für die Schulkinder gibt. Er regt an, mit den Grundstückseigentümern BVVG und einem Privaten betreffs Überlassungsvertrag zu sprechen, um einen 1 m breiten Gehweg aufzuschottern.

Dr. Janitzky regt an, den Fußgängerüberweg vom Busbahnhof in Richtung Fallstein-Gymnasium zu verlegen. Weiterhin spricht er die zweite Fußgängerbrücke über die Ilse an, diese müsste gesperrt werden, es fehlen bereits einige Betonstücke.

Dr. Janitzky bittet nochmals, die neue Verkehrsführung an der Schauener Brücke zu überdenken. Frau Wagenführ antwortet, in der letzten Verkehrssicherheitsschau wurde dies erfasst.

Herr Reuer sagt, mit der Fortführung des Fritz-Gille-Weges könnte in diesem Zuge Fußgängerüberweg verlegen werden.

Herr Englert bittet darum, den Beschluss 260-II-2016 im Punkt Parkplätze nachzubessern.

18. Schließung des öffentlichen Teils


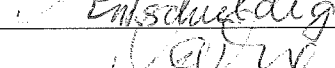

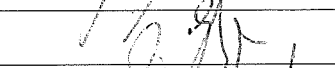
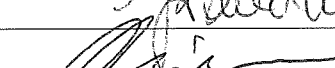
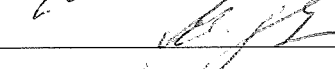
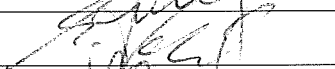



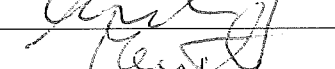

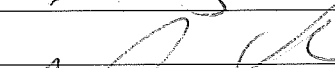
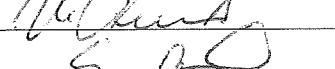
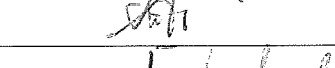
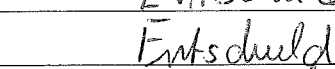

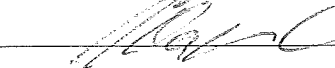


Herr Heinemann schließt um 20:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.


Dirk Heinemann
Vorsitzender des Stadtrates



Gundula Stanke
Protokollführer

ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 15.09.2016 um 19:00 Uhr
in der ehem. Stephanischule (Aula) Osterwieck, Stephanikirchhof 11 in Osterwieck

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
01	Martin Brasche	
02	Eike Dedecke	Entschuldigt
03	Hannes Deicke	
04	Wolfgang Englert	
05	Hans-Jörg Gifhorn	
06	Hans-Werner Goy	
07	Steffen Grundmann	
08	Dirk Heinemann	
09	Marc Heyer	
10	Dr. Hartmut Janitzky	
11	Marco Jede	
12	Jens Kiebjieß	
13	Heimo Kirste	
14	Lars Kohn	
15	Lothar König	
16	Alexander Kottwitz	Entschuldigt
17	Erwin Marchlewsky	
18	Frank Meuche	
19	Friedrich Neuhaus	
20	Sascha Neuhäuser	
21	Hans Radtke	
22	Uwe Reuer	
23	Wilfried Schmidt	
24	Rüdiger Seetge	
25	Jürgen Seubert	Entschuldigt
26	Ulrich Simons	Entschuldigt
27	Petra Steinert	
28	Ralf Voigt	
29	Ingeborg Wagenführ	

TOP 7 :



In seinen Sitzungen am 22.06.2016 und 20.07.2016 hat der Stadtrat folgende Beschlüsse gefasst: -öffentlich -

Beschlussvorlage 252-II-2016
Der Beitrittsbeschluss wurde gefasst. **Haushalt 2016** ist im Sonderblatt der Ilsezeitung veröffentlicht und damit rechtskräftig.
Auslegung ab 29.08.2016 im Rathaus (Sekretariat)


Beschlussvorlage 238-II-2016
Auslegungsbeschluss „Siedlung 5“ in Lüttgenrode

Beschlussvorlage 239-II-2016
Umschuldung bestehender Darlehen mit Zinsbindung 2016


Beschlussvorlage 245-II-2016
Berufung des Stadtwehleiters Frank Kenzig und seiner Stellvertreter André Schünemann und Benjamin Lutze wurde vollzogen.

Beschlussvorlage 247-II-2016
Dem Personalentwicklungskonzept der Stadt wurde zugestimmt.
Der Beteiligungsbericht der Stadt wurde zu Kenntnis genommen.

Beschlussvorlage 248-II-2016
Der Stadtrat stimmte dem Ausschreibungstext der Stelle der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters zu.



Stadtrat 15. September 2016 9



- nicht öffentlich aus beiden Sitzungen-

Beschlussvorlage Nr. 253-II-2016
Vergabe Ausbau Hornburger Straße 3. BA an **Bietergemeinschaft** BTO Osterwieck/Stratie Bau GmbH Blankenburg für 157.462,55 € (Nebenanlagen).


Beschlussvorlage Nr. 241-II-2016
Verkauf Gemarkung Deersheim des Flurstücks 416 der Flur 3 von 339 m² an Michael Strutz zu einem Kaufpreis von 2.712,00 €.

Beschlussvorlage Nr. 242-II-2016
Zustimmung zur Verlegung einer privaten Schmutzwasserleitung im öffentlichen Bereich Gemarkung Deersheim Flur 3, Flurstück 418 für Herrn Michael Stutz.

Beschlussvorlage Nr. 243-II-2016
Zustimmung einer Baulasteintragung in Osterode für das Flurstück 308 der Flur 1.


Beschlussvorlage Nr. 244-II-2016
Verkauf des Flurstücks 346 der Flur 7 in der Gemarkung Deersheim zu einem Kaufpreis von 29.467,62 € an Eheleute Huchel.

Beschlussvorlage Nr. 249-II-2016
Zustimmung zum Grunderwerb des Flurstückes Kapellenstraße 5 in Osterwieck für 1 €.




Stadtrat 15. September 2016 10

TOPS:




- Dank an die FFW Schauen für den Einsatz in den Thekenbergen HBS am 14.09.2016
- Dank an die Wehren beim umfangreichen Einsatz in Rohrshiem
- 125 Jahre FFW in Osterode
- 120 Jahr FFW in Stötterlingen
- 6. Osterwiecker Kneipennacht
- 13.08.2016 wurden 101 Kinder in unseren drei Grundschulen eingeschult

GS OW	45 Lernanfänger
GS Hessen	28 Lernanfänger
GS Bühne	28 Lernanfänger
- 19. bis 21.08.2016 700 Jahre Wülperode
Einweihung Backhaus, Festakt, Umzug, Sonnenblumenwettbewerb
- 22.09.2016 Festakt zu Ehren 25 Jahre Fallstein-Gymnasium
(Titelverleihung „UNESCO-Projektschule“)
- 27.08.2016 Sportevent, Messe und Stadtfest „Osterwieck bewegt“
(Rekordversuch: Das größte Kinderbild der Welt)
- 26. bis 28.08.2016 Kinder- und Jugendzeltlager der FFW mit knapp 100 Kindern
- Sportwochen in Osterwieck und Rohrshiem
(generationsübergreifend; sportliche Highlights der Region)
- 03.09.2016 Leader Tag im Kloster Drübeck
(mit drei Ständen aus unserer Region „Rund um den Huy“)


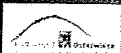


Stadtrat 15. September 2016

12



- Verkehrsfreigabe der K1342 in Rhoden
- Gespräch beim Innenminister am 07.09.2016:
Beschaffung des Hubrettungsfahrzeugs mit Beteiligung der Gremien
Bürgermeisterin berichtete bei der Zusammenkunft der Ortswehrleiter am gleichen Tag.
- Sängertreffen in Berßel
- Marktfest in Deersheim
- Schützenfest in Hoppenstedt
- Tag des offenen Denkmals
Mit einer Großzahl von Angeboten. Dank an alle, die mitwirkten und an die Organisatoren Verein „Kulturland e. V.“
- Umzug der Verwaltung ist grob vollzogen. Der SR konnte sich ein Bild im Vorfeld der Sitzung machen.
Tag der offenen Verwaltung ist am 15.10.2016 geplant.
- Die Stadt Osterwieck hat im Jahr 2017 einen Kinderarzt.
Zusage wurde gemacht. Drei Jahre Verhandlungen.
- Ratsstuhl für den Rittersaal, Sponsoring Aktion
Information des Wahlleiters

Stadtrat 15. September 2016

13